

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 27. Oktober 2010

Nr. 17

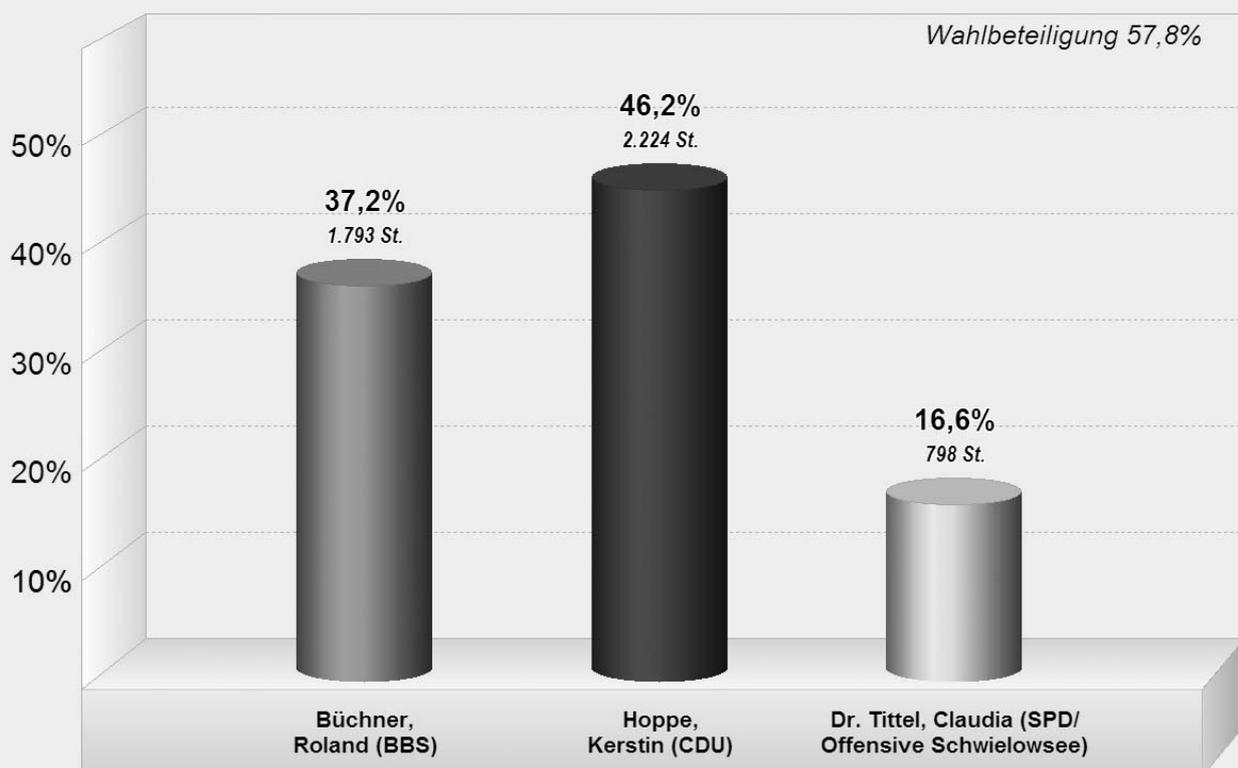
Jahrgang 07

Auflage: 5.000 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlergebnisse der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Schwielowsee am 24.10.2010	Seite 1
Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Geltow am 01.11.2010, 19:00 Uhr	Seite 3
Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Ferch am 02.11.2010, 19:00 Uhr	Seite 3
Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Caputh am 03.11.2010, 19:00 Uhr	Seite 3
Protokoll der Gemeindevertretersitzung Nr. 04/2010 vom 06.10.2010	Seite 3
Sitzungsplan 2011	Seite 11
1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2010	Seite 13
Öffentliche Bekanntmachung über das In-Kraft-Treten der Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Hotel Garni“ incl. Plan	Seite 14
Pressemitteilung des Bundesministeriums der Finanzen - Lohnsteuerkarte 2010 gilt auch 2011!	Seite 15
Laubentsorgung im OT Geltow und GT Wildpark-West sowie im OT Ferch	Seite 15
Verkaufsanzeige – Grundstücksverkauf OT Ferch, Kemnitzer Heide 10	Seite 16

Bürgermeisterwahl Gemeinde Schwielowsee Endergebnis Stimmenanteile in Prozent (%)



**Öffentliche Bekanntmachung des
Wahlergebnisses der Wahl
der/des hauptamtlichen
Bürgermeisterin/Bürgermeisters der
Gemeinde Schwielowsee
am 24. Oktober 2010
gemäß § 74 BbgKWahlV und
§ 77 BbgKWahlG**

Wahlergebnis:

Wahlberechtigte Personen	8.421
Wähler	4.864
ungültige Stimmzettel	49
gültige Stimmen insgesamt	4.815

davon für

Roland Büchner (Wahlvorschlagsträger BBS)	1.793
Kerstin Hoppe (Wahlvorschlagsträger CDU)	2.224
Dr. Claudia Tittel (Wahlvorschlagsträger SPD/ Offensive Schwielowsee)	798

Die Stimmenzahl, die mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen umfasst, beträgt mindestens 2.408.

Die Stimmenanzahl, die 15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt 1.264.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schwielowsee stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 24.10.2010 ab 21:30 Uhr fest, dass keiner der angetretenen Kandidaten die absolute Stimmenmehrheit erreicht hat und somit die Stichwahl gemäß § 77 BbgKWahlG unter den Kandidaten mit der höchsten Stimmenanzahl

Roland Büchner (Wahlvorschlagsträger BBS)

Kerstin Hoppe (Wahlvorschlagsträger CDU)

am 7. November 2010 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr stattfinden wird.

gez. Katrin Reichau
Wahlleiterin der
Gemeinde Schwielowsee

**Bekanntmachung der Wahlleiterin
der Gemeinde Schwielowsee**

Gemäß § 4 Abs. 1 und 2 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich folgendes bekannt:

Zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Stichwahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters der Gemeinde Schwielowsee am 7. November 2010 tagt der Wahlausschuss am

**Sonntag, dem 07.11.2010 um 20:30 Uhr
im Rathaus, großer Sitzungssaal, EG,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee.**

Bitte beachten Sie, dass, entgegen der Veröffentlichung vom 29.09.2010 im Havelboten Nr. 15, die Sitzung eine Stunde früher stattfindet. Der Sitzungsort hat sich nicht geändert.

Zu der öffentlichen Sitzung hat jede Person Zutritt.

gez. Katrin Reichau
Wahlleiterin der
Gemeinde Schwielowsee

Dank an alle Wahlhelfer

Am 24.10.2010 fand die Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters der Gemeinde Schwielowsee statt. Diese ist in der Vorbereitung und Durchführung ohne Probleme oder besondere Vorkommnisse erfolgt. Ganz besonders ist das dem engagierten Einsatz aller freiwilligen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den 8 Wahllokalen sowie dem Briefwahllokal zu verdanken.

Als Ihre Wahlleiterin möchte ich Ihnen auf diesem Wege recht herzlich meinen Dank für Ihre Mitarbeit aussprechen.

Ich freue mich bereits auf die Zusammenarbeit mit Ihnen am 7. November 2010. Mit Ihrem Einsatz werden wir die Stichwahl ebenfalls ohne Problem bewältigen.

Mit herzlichem Dank

gez. Katrin Reichau
Wahlleiterin der
Gemeinde Schwielowsee

Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Geltow

Sehr geehrte BürgerInnen,
ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am

Montag, dem 01.11.2010, 19:00 Uhr,
in den Sitzungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Geltow,
Hauffstr. 34a, 14548 Schwielowsee

recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird in den Bekanntmachungskästen, OT Geltow, Caputher Chaussee 3 und GT Wildpark-West, Marktplatz, 14548 Schwielowsee, öffentlich bekannt gemacht.

gez. Dr. H. Ofcsarik
Ortsvorsteher

Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Ferch

Sehr geehrte BürgerInnen,
ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am

Dienstag, dem 02.11.2010, 19:00 Uhr,
in den Sitzungssaal, Erdgeschoss, OT Ferch,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird im Bekanntmachungskasten, OT Ferch, Beelitzer Straße (neben dem Kossätenhaus), 14548 Schwielowsee, öffentlich bekannt gemacht.

gez. R. Büchner
Ortsvorsteher

Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Caputh

Sehr geehrte BürgerInnen,

ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am

Mittwoch, dem 03.11.2010, 19:00 Uhr,
in das Hotel "Müllerhof" (Kaminzimmer),
OT Caputh, Weberstraße 49, 14548 Schwielowsee

recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird im Bekanntmachungskasten, OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee, öffentlich bekannt gemacht.

gez. J. Scheidereiter
Ortsvorsteher

Gemeinde Schwielowsee

Niederschrift zur Sitzung Nr. 04/2010
der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: Mittwoch, 2010-10-06, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Ferch, großer Sitzungssaal,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Öffentlicher Teil

TOP 01 Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 02 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist zu Beginn der Sitzung mit der Anwesenheit von 16 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Frau Stoof (DIE LINKE) ist entschuldigt, Herr Hartmann (SPD) nicht anwesend und Herr Gertner (BBS) ab TOP 03 anwesend.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Bednarczyk, Fachbereichsleiterin Zentrale Steuerung, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit und 14 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Vertreter der Presse (Herr Lähns)

TOP 03 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Gertner nimmt ab 19:02 Uhr an der Gemeindevertreterversammlung teil. Es sind jetzt 17 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Büchner stellt den Antrag, TOP 12 Beschlussfassung zur Umbenennung eines Teils der „Neuen Scheune“ in Ferch von der Tagesordnung zu nehmen. Im Hauptausschuss wurde festgelegt, den Beschlussvorschlag zur Abstimmung in die Gemeindevertretung zu geben. Im Nachgang ist bei Herrn Büchner eine Unterschriftensammlung der Anwohner mit der Bitte eingegangen, vor Beschlussfassung eine Bürgerversammlung durchzuführen. Dem wird hiermit entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Herr Büchner stellt weiterhin den Antrag, TOP 13 Beschlussfassung zur Neubenennung der zukünftigen Straße – Uhuweg – im Ortsteil Caputh von der Tagesordnung zu nehmen. Im Ortsbeirat Caputh soll dieser Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzungsfolge beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Die Tagesordnungspunkte TOP 12 und TOP 13 werden von der Tagesordnung genommen und die Nummerierung entsprechend angepasst.

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04 Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 03/2010

Es gibt keine Anmerkungen und Fragen.

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 03/2010 wird mit 16 Jastimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

TOP 05
Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt ihren Bericht.

Am Dienstag, dem 05. Oktober 2010, besuchte uns die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Dr. Annette Schavan und wurde im Rathaus der Gemeinde Schwielowsee OT Ferch, Potsdamer Platz 9, offiziell begrüßt.

Frau Prof. Dr. Schavan hat sich im Rathaus in das Goldene Buch der Gemeinde Schwielowsee eingetragen und um 9:30 Uhr besichtigte sie gemeinsam mit dem Bildungsminister des Landes Brandenburg, Herrn Rupprecht, die Verlässliche Halbtagsgrundschule Albert Einstein im Ortsteil Caputh, um sich über unsere Ganztagschule und deren Ganztagsangebote zu informieren.

Am 27. September 2010 hat Frau Bürgermeisterin Hoppe an der Informationsveranstaltung der beiden Staatssekretäre von Berlin und Brandenburg, der Deutschen Flugsicherung, der Vertreter der Lärmkommission und der Flughafengesellschaft teilgenommen, um Ergebnisse über den aktuellen Stand der An- und Abflugverkehre – insbesondere, hinsichtlich unserer Gemeinde Schwielowsee – zu erhalten. Eine Anfrage vom 08.09.2010 an die zuständigen Behörden blieb bisher unbeantwortet. Leider wurden die konkreten Fragen am 27.09.2010 nicht beantwortet. Des Weiteren erhielt Frau Hoppe am 01.10.2010 die schriftliche Information, das dem zuständigen Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft nicht genügend aussagefähige Daten vorliegen, um unsere Fragen zu beantworten und daher die Anfragen direkt an die Deutsche Flugsicherung (DFS) zur Beantwortung weiter geleitet wurden.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

1. Aus dem Bereich Jugendarbeit

Im Jugendclub Caputh finden keine Aktivitäten seit dem 01.06.2010 statt. Es standen über einen längeren Zeitraum keine Verantwortlichen jungen Erwachsenen mehr zur Verfügung, die die Öffnungszeiten, die Betreuung und andere zum Jugendclubleben dazugehörigen Aufgaben erfüllen konnten. Es ist geplant, gemeinsam zunächst mit der VHG Caputh, nach neuen Wegen für die Jugendarbeit zu suchen. Hierzu werden bestimmte Angebote für die Schüler und Schülerinnen der jeweils 6. Klassen angeboten bzw. in den Freizeiträumen des Jugendclubs durchgeführt. Die Räumlichkeiten wurden gesäubert und grundgereinigt.

Am Donnerstag, dem 28.10.2010, um 9:30 Uhr findet der nächste Abstimmungstermin zwischen Frau Borowski als Jugendkoordinatorin und der Schulleitung der VHG Caputh statt. Frau Borowski wird zukünftig enger mit den Grundschulen zusammenarbeiten und Projektarbeiten mit den 6. Klassen in den Jugendclubs/Freizeiträumen durchführen. So sollen sie an den „Jugendclub“ herangeführt werden. Zunächst wird eine Umsetzung in Caputh erfolgen, Geltow wird sich anschließen, sobald der Ganztags fest etabliert ist. Es muss, im Bereich der Jugendarbeit, in neuen Strukturen gedacht werden. Die Umstellung wird ein langwieriger Prozess.

2. Aus dem Bereich Standesamt

Friedhofswesen: Die Friedhofssatzung wurde durch Frau Bednarczyk überarbeitet und im Ortsbeirat Ferch vorgestellt. Die dazu gehörige Gebührensatzung wird derzeit überarbeitet. Dazu werden die Gebühren neu kalkuliert. Der entsprechende Bericht zur Kalkulation erfolgt am 02.11.2010 im Ortsbeirat Ferch. Auf der Grundlage der Kalkulation wird die Gebührensatzung erstellt. Ziel ist es, in der ersten Sitzungsfolge 2011, die Friedhofssatzung einschließlich Gebührensatzung beschließen zu lassen.

3. Aus dem Bereich Einwohnermeldeamt

Zur Einführung des neuen Personalausweises am 01.11.2010: Am 21.09.2010 wurden durch die Firma Saskia, die neuen Transportzertifikate installiert. Theoretisch können wir ab sofort bereits jetzt neue Personalausweise bestellen, aber dies ist erst ab 01.11.2010 möglich.

Bis dahin können wir natürlich weiterhin die alten Ausweise bestellen. Zudem wurden an allen 4 Arbeitsplätzen (2 x EWO-Ferch und jeweils die Bürgerbüros) die neuen Scanner mit Software installiert. Sie sind einsatzbereit.

Die EAC-Boxen (Änderungsterminals) wurden ebenfalls installiert, die erforderlichen Zertifikate wurden herunter geladen und installiert. Aktuell fehlen jetzt nur noch die neuen Drucker und das Signaturpad/Bürgermonitor. Beides wird aufgrund von Lieferengpässen später geliefert. Sobald die Geräte eintreffen, wird die erforderliche Installation vorgenommen.

Durch das veränderte Format der neuen Ausweise wird zudem ein neues Siegel erforderlich. Die Siegelbestellung wird bis zum 01.11.2010 umgesetzt. Alle notwendigen Schritte zur Einführung des neuen Personalausweises sind ausgeführt. Am 15.10.2010 findet zudem eine Schulung der zuständigen Mitarbeiter vor Ort statt.

4. Aus dem Bereich Kindertagesstätten und Schule

Aktueller Anmeldeungsstand in den Einrichtungen der Gemeinde Schwielowsee:

Einrichtung	Betreute Kinder zum Stichtag 01.10.2010	Maximalauslastung	Prozentuale Auslastung
Kita Caputh	183	200	91,5 %
Kita Ferch	85	110	77,3 %
Kita Geltow	115	124	92,7 %
iKb Caputh	218	290 (neu erweitert)	75,2 %
VHG Caputh	311	-	-
iKb Geltow	97	100	97,0 %
VHG Geltow	134	-	-

5. Informationen der Wahlleiterin

Zur Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/s: Die erforderlichen Wahlbenachrichtigungskarten wurden ordnungsgemäß und fristgemäß zugestellt. Am 16.09.2010 tagte der Wahlausschuss. Hier wurden drei Kandidaten per Beschluss bestätigt:

- a) Roland Büchner – BBS
- b) Kerstin Hoppe – CDU
- c) Dr. Claudia Tittel - SPD/Offensive Schwielowsee

Die Stimmzettel und Briefwahlunterlagen wurden bestellt, so dass die Briefwahl ab dem 04.10.2010 beginnen kann. Das Briefwahllokal befindet sich im Rathaus Ferch, im Einwohnermeldeamt.

Sämtliche notwendigen Veröffentlichungen, wie beispielsweise der Wahlaufdruck, die Bekanntmachung der Kandidaten sowie die Einladung zur Sitzung des Wahlausschusses, für die Bestätigung des Wahlergebnisses, wurden im Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee vom 29.09.2010 veröffentlicht. Weiterhin besteht die Möglichkeit, am 24.10.2010, die vorläufigen Wahlergebnisse ab 18:30 Uhr via Präsentation im Wahllokal großer Sitzungssaal zu sehen.

Zudem fordert die Wahlleiterin die Fraktionen zur Entfernung ihrer Wahlplakate, in der unmittelbaren Umgebung der Wahllokale, bis zum 21.10.2010 auf. Sollte dies bis zum 22.10.2010 nicht erfolgen, werden diese durch den entsprechenden Bauhof entfernt.

Aus dem Fachbereich Finanzen

Die Zuarbeiten zum Haushalt 2011 liegen seit dem 04.10.2010 vollständig vor. Es erfolgt jetzt die Eingabe in das Finanzprogramm, die Abstimmungen zum Entwurf in der Verwaltung und die Erarbeitung der Haushaltsanlagen. Diese Vorbereitungen werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Zeitgleich laufen die Vorbereitungen zum Jahres-

abschluss 2009 der Anlagenbuchhaltung. Es ist vorgesehen, gemeinsam mit der Softwarefirma Saskia in der Zeit vom 15. bis 18.11.2010 den Jahresabschluss 2009 programmseitig fertig zu stellen, so dass die Abschlüsse 2008 und 2009 noch im Dezember zur Prüfung an den Wirtschaftsprüfer übergeben werden sollen.

Immer wieder auftretende softwareseitige Probleme haben zu erheblichen Zeitverzögerungen bei der Erarbeitung der Bilanzen geführt.

In Umsetzung der Energieeffizienzstudie wurde der Austausch des Heizkessels im Rathaus Ferch durchgeführt und in der 37. KW beendet.

Die Reinigungsverträge in unseren gemeindlichen Objekten wurden überprüft, gekündigt und neu ausgeschrieben. Der Stromliefervertrag mit der E.ON edis wurde fristgerecht zum 31.12.2010 gekündigt. Zurzeit wird in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Hümmerich & Bischoff die Ausschreibung der Stromlieferung für unsere gemeindlichen Objekte und für die Straßenbeleuchtung vorbereitet.

Die Erneuerung der Trainingsplatzbeleuchtung auf dem Sportplatz Caputh wurde durchgeführt. Die FM-Maßnahme wurde somit fristgerecht beendet.

In den Sommerferien wurden im Haus 4 der VHG-Schule „Albert-Einstein“ im OT Caputh die Hausalarm- sowie die Sicherheits- und Rettungswegebeleuchtung modernisiert. In diesem Zuge wurde der Innenbereich vollständig malermäßig instandgesetzt.

Während der Krippenschließzeit der Kindertagesstätte im OT Caputh wurden die Hausalarm- sowie die Sicherheits- und Rettungswegebeleuchtung modernisiert. In diesem Zuge wurde der Innenbereich vollständig malermäßig instandgesetzt.

Am Kapellengebäude des Waldfriedhofes wurde der nächste Abschnitt mit der Sanierung des Kellers fertig gestellt.

Der überdachte Freisitz auf dem Gelände der Jugendgemeinschaft Ferch ist fertig gestellt und soll Ende Oktober an die Jugendgemeinschaft zur Nutzung übergeben werden.

Der erste Teil der Maßnahme „Instandsetzung des Schulweges Grundschule Geltow“ ist hinsichtlich der Zaunanlage und der Erneuerung der Zuwegung abgeschlossen.

Die Räume des Bauhofes Caputh und der Feuerwehr Ferch wurden malermäßig instandgesetzt.

Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

OT Caputh

Straßenoberflächensanierung

Im September wurden in den Straßen Am Sonnenhang, Schmerberger Weg, Spitzbubenweg und weiteren unbefestigten Straßenabschnitten die Arbeiten zur Beseitigung der immer wieder entstehenden Schlaglöcher beauftragt und durchgeführt.

Die Wiederherstellung erfolgte durch Auftragen und Anwalzen von Mineralstoffgemisch. Durch den Dauerregen Ende September wurde ein Teil des Materials schon wieder ausgespült.

Ausbau Schmerberger Weg B-Plan Gebiet 5/3

Die Planung wird überarbeitet und den Gemeindegremien in der nächsten Sitzungsfolge vorgestellt. Zielsetzung ist, mit der Umsetzung des B-Planes im nächsten Jahr zu beginnen. Die Realisierung soll in 2 voneinander getrennten Bauabschnitten erfolgen.

Problematisch stellt sich noch die TW-Erschließung durch die EWP dar. Hier besteht das Interesse, den kompletten Abschnitt in einem Zuge zu realisieren, um einen Ringschluss herzustellen. Laut mündlicher Aussage ist zumindest die Planungsphase 2010 gesichert. Das wäre dann die beste Voraussetzung für eine Umsetzung der ersten Bauphase im kommenden Jahr.

VHG Grundschule Caputh, Brandschutztechnische Ertüchtigungen 2. BA

Die Baumaßnahmen im Haus 2 und 3 wurden pünktlich vor den Umzugsarbeiten am 23.08.2010 beendet. Am 18.08.2010 fand die

Abschlussbegehung der Unteren Bauaufsichtsbehörde statt, mit dem Ergebnis der Nutzungsfreigabe zum Schuljahresstart.

Die über viele Jahre in der „Albert Einstein“ Schule angemahnten Sicherheits- und Brandschutzmängel (fehlende zweite Rettungswege, fehlende Sicherheitsbeleuchtung und Hausalarmierung) sind nun mit Abschluss des 2. Bauabschnittes mit großem baulichen Aufwand in allen Gebäudeteilen abgestellt worden. Ein nützlicher Nebeneffekt stellte sich ein, dass mit den geforderten Grundrissänderungen zeitgleich die von der Schulleitung gewünschten Grundrisslösungen für die Umsetzung des Ganztagschulkonzeptes durch die Architekten gefunden wurden. Es wurde auch weiterer Instandsetzungsrückstau abgebaut. Insbesondere im Bereich der Elektroversorgung wurden neue Leitungs- und Datenetze verlegt und die Klassenraumbelichtungen erneuert. Allein im Haus 2 und 3 wurden in diesem Jahr rund 4.500 m Elektrokabel und 2.500 m Datenkabel verlegt.

Für einen Teil der Maßnahmen, für die Sanierungen und Umbauten im Kellergeschoss des Hauses 2, erhielt die Gemeinde Schwielowsee eine Förderung aus Bundes- und Landesmitteln in Höhe von 30.240 Euro. Die Gemeinde Schwielowsee hatte neben den Fördermitteln im Haushalt 2010 für die Gesamtmaßnahme des 2. Bauabschnittes weitere 483.500 Euro eingestellt.

OT Ferch

Planung Ausbau Uferwanderweg Haus am See bis Mittelbusch

Die Planungsunterlagen wurden im Ortsbeirat Ferch sowie im Infrastrukturentwicklungsausschuss vorgestellt und entsprechend modifiziert. Es wurde festgelegt, den Ausbau in 2 Bauabschnitten durchzuführen.

Die Unterlagen für den 1. BA wurden an die Fördermittelstelle, dem Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung verschickt.

Nach Zugang des Fördermittelbescheides können dann die Leistungen für den 1. BA ausgeschrieben werden. Mit der Realisierung wird nach Ende der Winterperiode 2010/11 begonnen. Baufreiheit soll noch in diesem Jahr geschaffen werden.

Parkplatz Ferch-Mittelbusch

Das Vorhaben befindet sich noch in der Genehmigungsphase.

Auf Grund der fehlenden Aussage der Forstbehörde zur Waldumwandlung sowie die abschließende Stellungnahme der UNB kann der Fördermittelantrag noch nicht an den Fördermittelgeber, dem Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung verschickt werden.

Sobald die Unterlagen vollständig vorliegen wird der Antrag unverzüglich gestellt, so dass eine Realisierung in 2011 erfolgen kann.

Vor Gestattung der Waldumwandlung sind keine (vorbereitenden) Arbeiten durchführbar. Sobald die Genehmigung zur Waldumwandlung vorliegt, wird provisorisch eine Teilfläche als Parkplatz angelegt.

Fahrbahnausbesserungen

Im Bereich der Straße zur alten Dorfstelle, der Fercher Waldstraße, Fercher Bergstraße u. a. wurden Arbeiten an der Oberflächenwiederherstellung durchgeführt. Die Befestigung erfolgte mittels Naturschottergemisch und entsprechender Verdichtung.

Planung zum Neubau Erweiterung Kita „Birkehain“

Die ersten Planungsphasen zum Kita Neubau (für 100 Kinder) sind angelaufen. Mit der Kita-Leiterin und dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit wurden auf der Basis der Nutzungskonzeption Grundrissvarianten vom Planungsbüro entwickelt. Daneben erfolgten in den vergangenen Wochen Abstimmungen mit dem Landesjugendamt Brandenburg, mit dem Brandschutzsachverständigen und mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Weitere an der Planung Beteiligte (Haustechnik, Statik, Wärmeschutz, Freiflächen, Ausstattung, etc.) sind bereits oder werden in den nächsten Wochen in die Planung mit einbezogen, um letztlich zur kompletten Entwurfsplanung und zu konkreten Kostenansätzen zu kommen. Diese soll Ende November vorliegen.

Flächennutzungsplan

Folgender Zeitplan ist für den Flächennutzungsplan vorgesehen:

bis 18. Okt. 2010 Auswertung der frühzeitigen Beteiligungen und Abstimmung mit der Verwaltung

1., 2., 3. Nov. 2010 Ortsbeiräte: Information zum Verfahrensstand

9. Nov. 2010 Sondersitzung GV Auswertung der frühzeitigen Beteiligungen und Billigung des FNP-Entwurfs

22. - 25. Nov. 2010 Erörterung des Entwurfs in Caputh, Ferch und Geltow

anschließend Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Ortsbeiräte: Beratung a) Auswertung der formellen Beteiligung und b) Billigung der Planfassung

Gemeindevertretung: Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Mitteilung des Abwägungsergebnisses

Antrag auf Genehmigung

Bekanntmachung

Alle vorgenannten Termine wurden derzeit unter Voraussetzung des Eingangs der noch fehlenden Stellungnahme des Ministeriums zu den Anträgen auf Entlassung aus dem LSG geplant!

OT Geltow

Grundhafter Straßenausbau der K9610 – Am Wasser / Hauffstraße - Gemeindeanteil Gehweg, Parkflächen, Beleuchtung und Begleitgrün sowie Bushaltestellen

Am 30.07.2010 wurde für das gesamte Bauvorhaben die VOB-Abnahme durchgeführt. Die festgestellten Mängel und Restleistungen sollen bis Ende Okt. 2010 beseitigt bzw. realisiert werden. Am 06.08.2010 fand auf der Fläche des Denkmalplatzes die feierliche Übergabe der Straße mit all ihren Nebenflächen statt. Nach Erhalt der Schlussrechnung (voraussichtlich Mitte Okt. 2010) wird die Maßnahme gegenüber der Fördermittelstelle abgerechnet und der Anteil der umlagefähigen Kosten ermittelt werden. Die Umleitungsstrecke soll für den endgültigen Gebrauch noch hergerichtet werden.

Planung und Ausbau des Moosweges zur Lärminimierung einschl. Regenentwässerung

Gemäß dem Bauablaufplan wurde im Bereich Wildparkstraße bis Hegemeisterweg nach setzen der Borde und stellen der Lichtmasten die Schottertragschicht eingebaut.

Um die Begehbarkeit für die Anwohner sicher zu gewährleisten, wurden RC-Gummimatten ausgerollt. Zurzeit werden die Tiefbauarbeiten vom Hegemeisterweg bis Schulgelände und im Kreuzungsbereich Wildparkstraße abgeschlossen. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes (von Kreuzung Wildparkstraße bis Beginn Schulgelände) ist bis Ende Oktober 2010 geplant. Parallel dazu wurde das Regenwasserauffangbecken einschl. einer provisorischen Pumpenanlage fertig gestellt.

Allgemeiner Straßenzustand

Die Beseitigung der Straßenschäden durch den harten und langen Winter können nur sukzessive abgearbeitet und bislang nur teilweise beseitigt werden.

Text B-Plan Franzensberg

Auf Grund der Änderungen der Geschossigkeit und der ergänzenden naturschutzrechtlichen Aussagen aus dem Vogelgutachten kann voraussichtlich in der nächsten Sitzungsfolge die Abwägung und Billigung des neuen Entwurfs beschlossen werden.

Sport- und Mehrzweckzentrum

Die Baugenehmigung für die Einfeldhalle wurde erteilt. Ein abschließender Untersuchungsbericht über die Altlasten (Deponie) und die Auswertung der Untersuchungsergebnisse wird der Unteren Boden-

schutzbehörde Anfang Oktober vorgelegt, so dass Mitte Oktober mit der Baufreigabe gerechnet wird.

Die Gemeinde hat entsprechend der Beschlussvorlage Fördermittel vom Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung für den Kopfbau der Kegelbahn beantragt und Anfang September den Zuwendungsbescheid erhalten.

Die ersten vier Gewerke wurden sofort beauftragt. Baubeginn war in der 39. KW.

Zurzeit laufen in Eigenleistung des Sportvereins Abrissarbeiten und die Entsorgung der Alten Scheune sowie deren Entrümpelung. Ein Großteil der Arbeiten wurde von der Firma Gertner & Fettback GmbH und der Fa. Richter Recycling auf eine sehr unkomplizierte Art übernommen. Beide Firmenchefs sowie auch die Firma Pielicke waren ganz kurzfristig bereit, sofort für den Sportverein, diese Abrissarbeiten sowie die Entsorgung des Schutts und Mülls als Eigenleistungen zu erbringen.

Der Sportverein entrümpelte die Scheune, Richter Recycling stellte die Container und Fa. Gertner & Fettback GmbH reißt die alten Mauern ab.

Grundschule Geltow, Fördermaßnahme Turnhalle und Umfeld

Der Zuwendungsbescheid für die Fördermittel aus dem Förderprogramm des MBS (Konjunkturpaket II) ging bereits am 11.08.2010 ein. Durch den Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit wurden sofort die konkreten Planungsleistungen abgerufen, so dass rechtzeitig die Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibungen versandt werden konnten.

Inzwischen sind die zwei Gewerke Dachdeckerarbeiten und Verglasungsarbeiten beauftragt worden. Weitere drei Auftragsvergaben erfolgen bis zum 08.10.2010.

42 Firmen, darunter 9 ortsansässige Firmen, wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Baumaßnahmen beginnen in Abstimmung mit der Schule und dem Geltower Sportverein in der 1. Ferienwoche (ab 11.10.2010). Die Sporthalle soll mit temporären Einschränkungen weiterhin nutzbar bleiben. Die Dachabdichtungs- und Fassadenarbeiten sowie die landschaftsgärtnerischen Arbeiten sollen, milde Witterung vorausgesetzt, dieses Jahr abgeschlossen werden. Die notwendige Parkettinstandsetzung in der Halle soll im 1. Quartal 2011 realisiert werden.

Die Maßnahmen der Instandsetzung der Gebäudehülle der Turnhalle und die Maßnahmen im äußeren Umfeld der Sporthalle werden mit 85,7 % (193.500,- €) vom Bund und vom Land gefördert. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf 226.000,- €.

OT Ferch/Caputh/Geltow

Spielplätze

Durch Spendenmittel, die im Ergebnis des Fährfestes eingegangen waren, wurde zusätzlich eine Wippe auf dem Spielplatz am Grashorn in Geltow aufgestellt. Auf dem Spielplatz der Seewiese in Ferch wurde eine zusätzliche Federwippe montiert.

Inspektion Regenwasseranlagen und Regenwassereinlaufreinigung

Gegenwärtig werden in allen drei Ortsteilen die Regenwasserreinigungsanlagen einer Inspektion unterzogen. Mitte Oktober werden dann die Regenwassereinläufe gereinigt und abgesaugt.

Informations- und Wegeleitsystem

Informationstafeln und Hinweisbeschilderung wurden aufgestellt und werden von Bürgern und Gästen der Gemeinde Schwielowsee sehr positiv angenommen und genutzt. Für die Herstellung des Fußgängerleitsystems und der noch offenen Hinweisbeschilderung wurde nach erfolgreicher Ausschreibung die Firma GLP GmbH Berlin beauftragt. Die Leistungen für das Fußgängerleitsystem sind zum größten Teil abgeschlossen. Die gesamte Maßnahme soll bis Ende Oktober 2010 fertig gestellt sein.

Vollsperrung A 10

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg gibt bekannt, dass in der Zeit vom 29.10.2010 (23:00 Uhr) bis 31.10.2010 (14:00 Uhr) eine Vollsperrung der A 10 wegen Auswechslung eines Brückenbauwerkes erfolgt. Die Umleitung wird entsprechend ausgeschildert. Die Presse wird rechtzeitig über die Umleitung informieren.

Fachdienst Ordnung und Sicherheit**Bejagung Schwarzwild**

In der Gemeinde Schwielowsee tritt verstärkt Schwarzwild in besiedelten Bereichen auf. Vor allem die Ortsteile Caputh und Ferch sind betroffen. Akut betroffene Grundstückseigentümer können bei der Unteren Jagdbehörde einen Antrag auf Bejagung im befriedeten Bezirk stellen. In einem Fall wurde wegen Gefahr in Verzug auch eine Abschussgenehmigung durch den Fachdienst Ordnung und Sicherheit erteilt. Für geeignete gemeindeeigene Grundstücke wurden Anträge für die Ortsteile Ferch und Caputh bei der Unteren Jagdbehörde gestellt und bewilligt. So konnten schon mehrere Wildschweine in der Ortslage Ferch und Caputh erlegt werden.

Gefahren- und Risikoanalyse

Die 1. Änderung der Gefahren- und Risikoanalyse, Gefahrenabwehrbedarfsplan der Gemeinde Schwielowsee ist fertig gestellt und wird zur erneuten Beschlussfassung in der letzten Sitzungsfolge vorbereitet.

Fundtierbetreuung

Die Fundtierbetreuung für die Gemeinde Schwielowsee wird aufgrund der kurzfristigen Kündigung des laufenden Vertrags seitens des Tierheims Verlorenwasser derzeit neu ausgeschrieben.

Laubentsorgung im OT Geltow und GT Wildpark West sowie im Ortsteil Ferch

Den Bürgern des **OT Geltow** wird an 2 Terminen im Herbst, am Standort Ortszentrum Geltow (Fläche hinter dem Hauptpumpwerk), die Möglichkeit gegeben, Herbstlaub von öffentlichen Flächen (Straßenbäumen) zu entsorgen.

An folgenden Tagen wird ein Container zur Befüllung bereitstehen:

Sonnabend, den 13.11.2010

Sonnabend, den 27.11.2010

Wir bitten um ausschließliche Befüllung mit Herbstlaub von öffentlichen Flächen.

Entsorgung von Unrat und Hausmüll in den Containern wird zur Anzeige gebracht.

OT Geltow - GT Wildpark West

Den Bürgern des OT Geltow – **GT Wildpark West** wird die Möglichkeit eröffnet, das Herbstlaub der Straßenbäume im alten Klärwerk Wildpark West kostenfrei abzuliefern:

Sonnabend, den 13.11.2010

Sonnabend, den 27.11.2010

jeweils in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Für den **Ortsteil Ferch** wird in der Zeit vom **19.- 21.11.2010** dieselbe Möglichkeit geschaffen.

Auch hier werden an 3 Standorten Container aufgestellt.

**Standorte: Parkplatz neue Scheune
ehemaliges Schulhortgelände Burgstraße
Parkplatz Dorfstraße / Badestrand**

Terminvorschau:

24.10.2010 Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters

Ende November, Anfang Dezember finden die traditionellen Weihnachtsmärkte in unserer Gemeinde Schwielowsee statt.

Weiterhin finden in allen Ortsteilen weitere Aktivitäten unserer Vereine statt, die im Havelboten rechtzeitig angekündigt werden.

**TOP 06
Einwohnerfragestunde**

Herr Sablong fragt an, warum die Wahlplakate bereits am 21.10.2010 und nicht erst am Wahltag im Umkreis der Wahllokale entfernt werden sollen. Frau Hoppe bittet die Wahlleiterin Frau Reichau um Beantwortung der Anfrage. Frau Reichau erklärt, dass die Wahlvorschlagsträger die Möglichkeit erhalten, ihre Wahlplakate bereits am 21.10.2010 im Wahllokalumfeld abzunehmen und an anderer Stelle wieder aufzuhängen. Am 22.10.2010, Freitag vor der Wahl, werden die zuständigen Bauhofmitarbeiter die entsprechenden, noch nicht abgenommenen Wahlplakate im näheren Umfeld der Wahllokale abnehmen und einlagern. Eine Abnahme durch die Wahlvorsteher der einzelnen Wahllokale am Wahltag ist logistisch nicht empfehlenswert, da die entsprechenden Werkzeuge und Lagermöglichkeiten im Wahllokal nicht gegeben sind.

Herr Sablong spricht das Thema Verkehrsschauen an und fragt an, warum die letzte Verkehrsschau erst 3 Jahre nach der vorherigen durchgeführt wurde. Die gesetzliche Grundlage sieht einen Rhythmus von 2 Jahren vor.

Herr Sablong fragt an, ob ein Mitarbeiter der Verwaltung an der Verkehrsschau teilgenommen hat.

Frau Hoppe erklärt, dass die Terminierung und Durchführung grundsätzlich vom Landkreis Potsdam-Mittelmark vorgegeben werden.

Der zuständige Landkreis bestimmt auch den Teilnehmerkreis. Grundsätzlich nimmt ein Vertreter der Gemeindeverwaltung teil. Ein Einspruch ist in diesem Zusammenhang nicht möglich.

Herr Büchner bittet Herrn Hüller die Angelegenheit im Kreistag vorzubringen und sich für die Interessen der Gemeinde Schwielowsee einzusetzen.

Herr Sablong fragt an, ob die Änderung der 30iger Zone in der Friedrich-Ebert-Straße in der Verkehrsschau festgelegt wurde. Frau Hoppe erklärt, dass bei der letzten Verkehrsschau vom Landkreis der Rückbau der 30iger Zone auf die 50iger Zone angeordnet und durchgeführt wurde. Die Verwaltung hatte hier sofort um Rücknahme der Entscheidung gebeten, aber der zuständige Landkreis Potsdam-Mittelmark, als zuständiger Straßenbausträger hat grundsätzlich abgelehnt. Frau Murin informiert zusätzlich, dass die verkehrsrechtliche Anordnung zum Austausch der Schilder direkt von der Verkehrsbehörde an den Kreisstraßenbetrieb versandt wurde und die Gemeinde keine Widerspruchsmöglichkeit gegen den Bescheid hatte. Herr Sablong erkundigt sich zur Parksituation in der Straße vom Bahnhof Schwielowsee zum Wasser. Frau Murin erklärt, dass an die Verwaltung herangetragen wurde, das Parken seitlich am Straßenrand zu verhindern. Ein Antrag zur Aufstellung eines Pollers im oberen Bereich wurde abgelehnt. Es wurden seitliche Poller zum Schutz der Böschung aufgestellt. Die Verwaltung verhandelt mit dem Landkreis über weitere Möglichkeiten zur Verhinderung des Parkens.

Frau Ladner fragt an, ob es der Verwaltung bekannt ist, dass im Gemünde vor ein paar Tagen ein Verkehrsschild (Kennzeichnung Fußgänger/Radweg) im Wasser gelegen hat. Der Verwaltung ist dies nicht bekannt, die Angelegenheit wird geprüft.

Herr Büchner bittet darum, solche Informationen der Verwaltung telefonisch bekanntzugeben, um schneller reagieren zu können.

Frau Ladner bittet den geschichtsträchtigen Termin 09.11.2010, nicht als Sitzungstermin zu verwenden. Aus diesem Anlass wurde auch der Termin des nächsten TUA auf den 10.11.2010 verlegt.

Frau Murin erklärt, dass der geplante Termin der Sondersitzung der Gemeindevertretung bereits auf den 14.11.2010 verlegt wurde. Eine genauere Information wird es noch geben.

Herr Steinbach bittet im Auftrag vieler Eltern aus Geltow, dass an der neu fertig gestellten Straße Am Wasser ein Schild „Achtung Kinder“ oder 30 km/h aufgestellt wird, da die Autofahrer diese als Rennstrecke nutzen und die Kinder, die zum Fußball gehen oder von dort kommen einer hohen Gefährdung ausgesetzt sind. Frau Murin wird einen Antrag an das zuständige Verkehrsamt stellen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 07**Beschlussfassung zur veränderten Finanzierung des Sport- und Vereinszentrums Geltow***Bemerkung:*

Herr Steinbach verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 07 gemäß § 22 BbgKVerf nicht teil.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-10-37

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, Antragsteller für die Förderung der Baumaßnahmen Sport- und Vereinszentrum Geltow zu sein.

Die Gemeinde stellt gemäß FM-Antrag nachfolgende Eigenmittel für die Maßnahmen zur Verfügung:

2010 Eigenmittel der Gemeinde	160.000 EUR
2011 Eigenmittel der Gemeinde	219.500 EUR
2012 Eigenmittel der Gemeinde	170.900 EUR

Die Gemeindevertretung behält sich für den Fall vor, wenn

1. bei den geplanten Maßnahmen Teile nicht förderfähig sind, über diese gesondert zur Finanzierung zu befinden;
2. das Submissionsergebnis zur Mehrzweckhalle die geplanten Kosten übersteigt, über die weitere Finanzierung des denkmalgeschützten Vereinsgebäudes erneut zu befinden.

Der Ausschuss für Finanzen ist regelmäßig durch die Verwaltung über den Fortgang der Maßnahmen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 08**Beschlussfassung zu den finanziellen Auswirkungen zum Schmutzwasserabnahmevertrag EWP GmbH./Gemeinde Schwielowsee § 5 und zur Durchführungsvereinbarung zur Erneuerung/Neuerlegung der Abwasserdruckleitung vom OT Caputh/Templin nach Potsdam Landeshauptstadt Potsdam./Gemeinde Schwielowsee und EWP GmbH § 4***Bemerkung:*

Herr Steinbach nimmt am Sitzungstisch wieder Platz und an der Beratung und der Abstimmung ab TOP 08.

Die Gemeindevertreter diskutieren ausführlich zu den finanziellen Modalitäten sowie der Bauausführung und den Eigentumsverhältnissen.

Frau Mundt bittet um Erklärung der Kosten zur zusätzlichen Bauüberwachung. Frau Lietz erläutert hierzu, dass bei diesem Projekt die Gemeinde Schwielowsee mit erheblichen finanziellen Mitteln beteiligt ist und somit die zusätzliche Bauüberwachung rechtfertigt.

Herr Steinbach bittet um Erklärung, warum die Gemeinde Schwielowsee baut und bezahlt, jedoch kein Eigentum an dieser Leitung hat. Hat die Gemeinde Schwielowsee die Möglichkeit, Forderungen an die EWP zu stellen. Frau Lietz erklärt, dass die Erarbeitung des Vertrages ein langwieriger Prozess war. Die Entsorgung der Abwässer des OT Caputh erfolgt seit Beginn der Abwassererschließungsmaßnahmen über diese Druckleitung. Die Sanierung war immer im Abwasserbeseitigungskonzept vorgesehen und in der Kalkulation der Abwassergebühren teilweise berücksichtigt. Die Abwasserdruckleitung wurde durch die Landeshauptstadt Potsdam der EWP GmbH übertragen. Es soll aufgrund des maroden Zustandes eine Sanierung der Leitung stattfinden, die mit Fördermitteln bezuschusst wird. Die Fördermittel

erhält die Stadt Potsdam und stellt diese der EWP GmbH zur Verfügung. Es erfolgte eine Variantenuntersuchung, die zu keiner anderen Möglichkeit der Entsorgung führte. Der Fördermittelgeber macht die Zusage der Förderung davon abhängig, dass die Bürger des Ortsteiles Caputh durch niedrige Gebühren an dieser Maßnahme partizipieren.

Herr Steinbach fragt an, was bei der Plausibilitätsprüfung durch die ILB genau geprüft wird. Frau Murin erklärt, dass es sich hierbei um die Kostenberechnung handelte.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-10-38

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, auf der Grundlage des Beschlusses-Nr.: 08-07-43 vom 09.07.2008 der Gemeindevertretung:

§ 5 des Schmutzwasserabnahmevertrages**EWP GmbH./Gemeinde Schwielowsee****Punkt 3, 1. Absatz**

Die Finanzierung der Errichtung der neuen Schmutzwasserdruckleitung DN 300 durch die EWP für die Abwässer aus dem Ortsteil Caputh erfolgt durch einen Eigenanteil der Gemeinde sowie durch Fördermittel des Landes Brandenburg. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt nach Kostenschätzung **EUR 1.083.148,76 Brutto**. Dieser Eigenanteil wird durch die Gemeinde in zwei Raten, zu EUR 700.000 in 2011 bis 30.06.2011 und EUR 383.148,76 in 2012 bis 31.05.2011 an die EWP gezahlt. Sofern sich die Kosten der Maßnahme erhöhen oder Fördermittel nicht in der beantragten Höhe bewilligt werden, stellt die Gemeinde Schwielowsee die Gesamtfinanzierung sicher, die sich abzüglich des 2%igen Anteils der Landeshauptstadt Potsdam und eventuell bewilligter Fördermittel ergibt.

§ 4 der Durchführungsvereinbarung zur Erneuerung/Neuerlegung der Abwasserdruckleitung vom OT Caputh/Templin nach Potsdam-Landeshauptstadt Potsdam./Gemeinde Schwielowsee und EWP GmbH**Punkt 3, Satz 1**

Die Gemeinde Schwielowsee beteiligt sich an den Kosten der Errichtung der Schmutzwasserleitung DN 300 durch die EWP mit einem Eigenanteil, der sich nach der derzeitigen Kostenschätzung auf insgesamt **EUR 1.083.148,76 Brutto** beläuft.

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, noch notwendige redaktionelle Änderungen in den Verträgen durchzuführen.

Der Ausschuss für Finanzen ist regelmäßig über den Fortgang der Maßnahme durch die Verwaltung zu informieren.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 1 Neinstimme 0 Enthaltungen

Herr Büchner erklärt, dass diese Beschlussvorlage ein Beispiel dafür ist, dass, wenn Vorhaben ausgesetzt werden und eine spätere Umsetzung erfolgen soll, die Kosten dann erheblich höher liegen können.

TOP 09**Beschlussfassung zur 1. Nachtragsatzung zum Haushalt 2010 und ihren Anlagen**

Herr Steinbach äußert sich positiv zur Erstellung des Haushaltsnachtrages und richtet seinen Dank an die Kämmerin Frau Lietz.

Herr Hüller stimmt den positiven Äußerungen von Herrn Steinbach zu und bedankt sich ebenfalls bei der Kämmerin und der gesamten Verwaltung.

Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass auch weiterhin das Sparsamkeitsprinzip vorherrschen muss.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-10-39

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2010 mit ihren Bestandteilen.

Die Satzung ist der zuständigen Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 10

Beschlussfassung zur Weiterführung des Vertragsverhältnisses zur Herausgabe und Verlegung der Heimatzeitung „Der Havelbote“ - 6. Änderungsvereinbarung zum Vertrag Gemeinde Schwielowsee./Schwielowsee Tourismus e.V. vom 20.01.2004 - Der Havelbote -

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-10-40

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, das Vertragsverhältnis zur Herausgabe und Verlegung der Heimatzeitung „Der Havelbote“ mit der 6. Änderungsvereinbarung zum Vertrag Gemeinde Schwielowsee./Schwielowsee Tourismus e.V. (früher Fremdenverkehrsverein Schwielowsee e.V. (FVV) vom 20.01.2004 in der vorliegenden Form weiterzuführen. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die 6. Änderungsvereinbarung zu unterzeichnen. Die notwendigen Haushaltsmittel werden für 2011 vorab freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 11

Beschlussfassung zum satzungsgemäßen Zuschuss für die Schützengilde Caputh 1920 e.V.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-10-41

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die finanziellen Mittel in Höhe von 55.000 EUR für satzungsgemäße Zwecke für die Schützengilde Caputh 1920 e.V. aufgrund des ablehnenden Bescheides des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung vom 11.08.2010 zum Fördermitelantrag vom 06.10.2008, zu versagen und wieder dem Haushalt zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 12 (alt 14)

Beschlussfassung zur Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplans Geltow, Teilbereich 2/06 Aufhebung und Neufassung des Feststellungsbeschlusses vom 14. November 2007 (Beschluss-Nr.: 07-11-65)

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-10-42

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Der Feststellungsbeschluss vom 14.11.2007 zur Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplans der ehemaligen Gemeinde Geltow im Teilbereich 2/06 „Am Wasser/Sportplatz Geltow“ wird aufgehoben.

2. Für die Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplans der ehemaligen Gemeinde Geltow im Teilbereich 2/06 „Am Wasser/Sportplatz Geltow“ i. d. F. vom 27. August 2010 wird der Feststellungsbeschluss gefasst. Die Begründung i. d. F. vom 27. September 2007, ergänzt am 27. August 2010, wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13 (alt 15)

Beschlussfassung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Hotel Garni“

Bemerkung:

Herr Gertner verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 13 gemäß § 22 BbgKVerf nicht teil.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-10-43

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

3. Die zum Entwurf der Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Hotel Garni“ i. d. F. v. 29. April 2010 im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise wurden geprüft und in die weitere Abwägung einbezogen.
4. Die Ergebnisse der Auswertung des Beteiligungsverfahrens gemäß Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
5. Im Ergebnis der Beteiligung der Behörden ergeben sich keine Änderungen.
6. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Hotel Garni“ i. d. F. v. 25. August 2010 gemäß § 10 BauGB. Die Begründung wird gebilligt. Die Satzung besteht aus dem Satzungstext und der Begründung.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14 (alt 16)

Informationsvorlage zur Weiterführung des Fundtierbetreuungsvertrages mit dem Tierheim Verlorenwasser

Bemerkung:

Herr Gertner nimmt am Sitzungstisch wieder Platz und an der Beratung und der Abstimmung ab TOP 14 teil.

Frau Hoppe informiert, dass der Vertrag vom Tierheim Verlorenwasser am letzten Tag der Kündigungsfrist gekündigt wurde, so dass umgehend eine neue Ausschreibung erfolgen muss. Ein Hauptschwerpunkt wird bei der Neuausschreibung die Realisierung der 24-Uhr-Rufbereitschaft sein.

Die Gemeindevertreter diskutieren zu den Kündigungs- und Ausschreibungsmodalitäten.

Ziel muss sein, in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember die notwendige Beschlussfassung vorzunehmen.

Herr Büchner stellt klar, dass die Informationsvorlage gegenstandslos ist und bittet die Gemeindevertreter die neue Situation sowie die Möglichkeit, dass sich die Kosten erhöhen können, zur Kenntnis zu nehmen.

TOP 15 (alt 17)
Informationsvorlage zur Einrichtung
Bewohnerparkzone Weinbergstraße

Herr Scheidereiter bittet die Informationsvorlage im nächsten Ortsbeirat Caputh ebenfalls einzureichen und auf die Tagesordnung zu nehmen.

Frau Ladner bittet auch, dass die Parksituation in der Straße der Einheit im Ortsbeirat Caputh beraten wird.

TOP 16 (alt 18)
Beschlussfassung über die Sitzungstermine 2011

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-10-44

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2011 in der vorliegenden Fassung.

Anlage:
 Sitzungstermine der Gemeinde Schwielowsee

Abstimmungsergebnis:
 17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 17 (alt 19)
Anfragen

- Frau Hoppe informiert über ihren Urlaub: 22.10.2010; 19.11.2010 und 22. - 26.11.2010

- Herr Steinbach erklärt, dass er von vielen Eltern in Geltow angesprochen und gefragt wurde, warum das Piratenschiff auf dem Spielplatz entfernt wurde. Die als Ersatz aufgebauten Klettergerüste stehen in keinem Vergleich zu dem, was die Kinder im Vorfeld hatten. Weiterhin bemängelt er, dass vorher keine Informationen an die Gemeindevertreter bzw. den Ortsbeirat Geltow gegeben wurden.

Frau Murin erklärt, dass das Piratenschiff weder der geltenden noch der davor geltenden DIN-Norm entsprach (Gutachten eines Sachverständigen) und somit abgebaut werden musste. Eine Reparatur war nicht möglich. Der Ersatz durch ein ähnliches Piratenschiff (Kosten über 30.000 €) war nicht zu realisieren. Sie teilt mit, dass Informationen in den Ortsbeiräten und darüber hinaus erfolgten. Es handelt sich um die Umsetzung des Förderprogramms aus sogenannten Partemitteln.

Frau Ladner spricht die Kinderfreizeitkarte an, in der das Piratenschiff noch ausgewiesen ist. Sie bittet ebenfalls um Prüfung, ob ein adäquater Ersatz geschaffen werden kann.

Herr Bothe erklärt, dass er sehr wohl über den Zustand und den Rückbau des Piratenschiffes in einem Ausschuss informiert wurde.

- Herr Steinbach spricht den Kommunikationsfluss zum Thema „staatlich anerkannter Erholungsort“ an. Er erklärt, dass er als Gemeindevertreter aus dem OT Geltow wichtige Informationen zu dieser Problematik nicht von der Verwaltung bzw. der Bürgermeisterin, sondern aus der Presse erhalten hatte. Er kritisiert die Vorgehensweise. Eine Anerkennung für Geltow hält er nach reiflicher Überlegung für sehr unwahrscheinlich.

Die Gemeindevertreter diskutieren ausführlich zu dieser Thematik.

Herr Kalicki erklärt, dass er nach ausführlicher Recherche zu dem Schluss kommt, die Gemeinde Schwielowsee kann stolz sein und insgesamt die Vorteile für alle Ortsteile nutzen, einschließlich des Ortsteils Geltow.

Frau Ladner bemängelt die Kommunikation im Vorfeld.

Herr Hüller erläutert nochmals die Bemühungen der Bürgermeisterin, den Titel für alle drei Ortsteile zu erlangen. Er gibt zu bedenken, dass der Titel Staatlich anerkannter Erholungsort der Gemeinde Schwie-

lowsee lautet und nicht Staatlich anerkannter Erholungsort Gemeinde Schwielowsee „ohne Geltow“.

Frau Hoppe erläutert in einer kurzen Zusammenfassung die Verfahrensweise der zuständigen Landesministerien, auf die die Gemeindeverwaltung keinen Einfluss ausüben konnte. Des Weiteren verwies sie auf die Vorgaben des zuständigen Ministeriums der Wirtschaft und bittet jegliche Beschwerden an die zuständigen Stellen zu geben. Die Verwaltung hat sich in allen Belangen an die Umsetzung der Gemeindevertreterbeschlüsse gehalten und umgehend alle Fraktionsvorsitzenden und Ortsvorsteher per E-Mail informiert.

Herr Büchner fasst im Ergebnis zusammen, dass die Kommunikation verbessert werden sollte und er den Standpunkt vertritt, man hätte sich mit der Beantragung des Titels etwas mehr Zeit lassen sollen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.

Pause in der Zeit von 20:54 Uhr bis 21:00 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 20 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 21 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.06.2010

TOP 22

... Grundstücks-, Finanz- und Personalangelegenheiten

TOP 30

TOP 31 Anfragen

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

gez. R. Büchner
 Vorsitzender
 der Gemeindevertretung
 der Gemeinde Schwielowsee

gez. K. Reichau
 Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.

Sitzungstermine 2011

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Woche	
Woche		Woche		Woche		Woche		Woche		Woche		Woche	
1 SA	Neujahr	1 DI		1 DI		1 FR		1 SO	Maifeiertag	1 MI		1 MI	
2 SO		2 MI		2 MI		2 SA		2 MO		2 DO	Christi-Himmelfahrt	2 DO	
3 MO	1	3 DO		3 DO		3 SO		3 DI		3 FR		3 FR	
4 DI		4 FR		4 FR		4 MO		4 MI		4 SA		4 SA	
5 MI		5 SA		5 SA		5 DI		5 DO		5 SO		5 SO	
6 DO		6 SO		6 SO		6 MI	HA	6 FR		6 MO		6 MO	23
7 FR		7 MO		7 MO		7 DO		7 SA		7 DI		7 DI	
8 SA		8 DI		8 DI		8 FR		8 SO		8 MI	HA	8 MI	
9 SO		9 MI	HA	9 MI		9 SA		9 MO	OBG	9 DO		9 DO	
10 MO		10 DO		10 DO		10 SO		10 DI	OBF	10 FR		10 FR	
11 DI		11 FR		11 FR		11 MO		11 MI	OBC	11 SA		11 SA	
12 MI		12 SA		12 SA		12 DI		12 DO		12 SO	Pfingstsonntag	12 SO	
13 DO		13 SO		13 SO		13 MI		13 FR		13 MO	Pfingstmontag	13 MO	21
14 FR		14 MO		14 MO	KSA	14 DO		14 SA		14 DI		14 DI	
15 SA		15 DI		15 DI	TUA	15 FR		15 SO		15 MI		15 MI	
16 SO		16 MI		16 MI		16 SA		16 MO	KSA	16 DO		16 DO	
17 MO	KSA	17 DO		17 DO		17 SO		17 DI	TUA	17 FR		17 FR	
18 DI	TUA	18 FR		18 FR		18 MO		18 MI		18 SA		18 SA	
19 MI		19 SA		19 SA		19 DI		19 DO		19 SO		19 SO	
20 DO		20 SO		20 SO		20 MI	GV	20 FR		20 MO		20 MO	
21 FR		21 MO		21 MO		21 DO		21 SA		21 DI		21 DI	
22 SA		22 DI		22 DI	IEA	22 FR	Karfreitag	22 SO		22 MI	GV	22 MI	
23 SO		23 MI	GV	23 MI	FA	23 SA		23 MO		23 DO		23 DO	
24 MO		24 DO		24 DO		24 SO	Ostersonntag	24 DI	IEA	24 FR		24 FR	
25 DI	IEA	25 FR		25 FR		25 MO	Ostermontag	25 MI	FA	25 SA		25 SA	
26 MI	FA	26 SA		26 SA		26 DI		26 DO		26 SO		26 SO	
27 DO		27 SO		27 SO		27 MI		27 FR		27 MO		27 MO	
28 FR		28 MO		28 MO		28 DO		28 SA		28 DI		28 DI	
29 SA				29 DI		29 FR		29 SO		29 MI		29 MI	
30 SO				30 MI		30 SA		30 MO		30 DO		30 DO	
31 MO				31 DO				31 DI					

- Legende:**
- KSA Ausschuss für Kultur, Schulen, Soziales und Sport
 - TUA Ausschuss für Tourismus und Umwelt
 - IEA Ausschuss für Infrastrukturentwicklung
 - FA Ausschuss für Finanzen
 - HA Hauptausschuss
 - GV Gemeindevertretung
 - OBG Ortsbeirat Getlow
 - OBF Ortsbeirat Ferch
 - OBC Ortsbeirat Caputh
 - Neujahr arbeitsfrei / Wochenfeiertag
 - Schulferien Land Brandenburg

Sitzungstermine 2011

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Woche		Woche		Woche		Woche		Woche		Woche	
1	FR	1	MO	1	DO	1	SA	1	DI	1	DO
2	SA	2	DI	2	FR	2	SO	2	MI	2	FR
3	SO	3	MI	3	SA	3	MO	3	DO	3	SA
4	MO	4	DO	4	SO	4	DI	4	FR	4	SO
5	DI	5	FR	5	MO	5	MI	5	SA	5	MO
6	MI	6	SA	6	DI	6	DO	6	SO	6	DI
7	DO	7	SO	7	MI	7	FR	7	MO	7	MI
8	FR	8	MO	8	DO	8	SA	8	DI	8	DO
9	SA	9	DI	9	FR	9	SO	9	MI	9	FR
10	SO	10	MI	10	SA	10	MO	10	DO	10	SA
11	MO	11	DO	11	SO	11	DI	11	FR	11	SO
12	DI	12	FR	12	MO	12	MI	12	SA	12	MO
13	MI	13	SA	13	DI	13	DO	13	SO	13	DI
14	DO	14	SO	14	MI	14	FR	14	MO	14	MI
15	FR	15	MO	15	DO	15	SA	15	DI	15	DO
16	SA	16	DI	16	FR	16	SO	16	MI	16	FR
17	SO	17	MI	17	SA	17	MO	17	DO	17	SA
18	MO	18	DO	18	SO	18	DI	18	FR	18	SO
19	DI	19	FR	19	MO	19	MI	19	SA	19	MO
20	MI	20	SA	20	DI	20	DO	20	SO	20	DI
21	DO	21	SO	21	MI	21	FR	21	MO	21	MI
22	FR	22	MO	22	DO	22	SA	22	DI	22	DO
23	SA	23	DI	23	FR	23	SO	23	MI	23	FR
24	SO	24	MI	24	SA	24	MO	24	DO	24	SA
25	MO	25	DO	25	SO	25	DI	25	FR	25	SO
26	DI	26	FR	26	MO	26	MI	26	SA	26	MO
27	MI	27	SA	27	DI	27	DO	27	SO	27	DI
28	DO	28	SO	28	MI	28	FR	28	MO	28	MI
29	FR	29	MO	29	DO	29	SA	29	DI	29	DO
30	SA	30	DI	30	FR	30	SO	30	MI	30	FR
31	SO	31	MI	31	FA	31	MO	31	Reformationstag	31	SA

Legende:

- KSA** Ausschuss für Kultur, Schulen, Soziales und Sport
- TUA** Ausschuss für Tourismus und Umwelt
- IEA** Ausschuss für Infrastrukturentwicklung
- FA** Ausschuss für Finanzen
- HA** Hauptausschuss
- GV** Gemeindevertretung
- OBG** Ortsbeirat Geltow
- OBF** Ortsbeirat Ferch
- OBC** Ortsbeirat Caputh
- Schulferien Land Brandenburg
- Neujahr
- arbeitsfrei / Wochenfeiertag

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 06.10.2010 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag einschl. Nachträge festgesetzt auf
<u>im</u>				
<u>Ergebnisplan</u>				
ordentliche Erträge	13.347.200		142.500	13.204.700
ordentliche Aufwendungen	14.645.200		69.700	14.575.500
außerordentliche Erträge	450.000		150.000	300.000
außerordentliche Aufwendungen	370.000		100.000	270.000
<u>im Finanzhaushalt</u>				
die Einzahlungen	15.705.300			
die Auszahlungen	17.156.300			
<u>davon bei den</u>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.347.200		142.500	13.204.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.599.000	35.300		13.634.300
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.358.100		228.900	2.129.200
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.216.800		804.300	2.412.500
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	340.500	0	0	340.500
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsre- serven	0			0
Auszahlungen an Liquiditäts- reserven	0			0

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird von bisher 5.319.000 EURO um 451.800 EURO vermindert und damit auf 4.867.200 EURO neu festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird nicht geändert.

§ 5

Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 6

Nach § 65 Abs.2 Nr. 6 BbgKVerf wird die Wertgrenze, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in dem nach § 66 Abs. 2 BbgKVerf aufzustellenden Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, mit 5.000 EUR festgelegt.

Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 5.000 EUR festgesetzt.

§ 7

§ 7 bleibt bis auf den letzten Absatz unverändert.

Schwielowsee, den 07.10.2010

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehender Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee zur Beschlussfassung der 1. Nachtragssatzung zum Haushalt mit ihren Bestandteilen für das Jahr 2010 der Gemeinde Schwielowsee wird hiermit auf der Grundlage des § 3 der Brandenburgischen Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit der Bekanntmachungsverordnung (BekanntMV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S.435) bekanntgemacht.

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Bestandteilen liegt in der Zeit vom 01.11. bis 12.11.2010 während der Sprechstunden zur Einsichtnahme im Fachbereich Finanzen aus.

Bekanntmachung der Gemeinde Schwielowsee über das In-Kraft-Treten der Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Hotel Garni“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hat am 6. Oktober 2010 in öffentlicher Sitzung die Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Hotel Garni“ vom 25. August 2010 gemäß § 10 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen (Beschluss-Nr.: 10-10-43). Die Begründung wurde gebilligt.

Die Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Hotel Garni“ im Ortsteil Geltow der Gemeinde Schwielowsee tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung über die Aufhebung kann einschließlich ihrer Begründung dauerhaft bei der Gemeindeverwaltung Schwielowsee während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt kann Auskunft verlangt werden.

Ort:

Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Zeit: Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

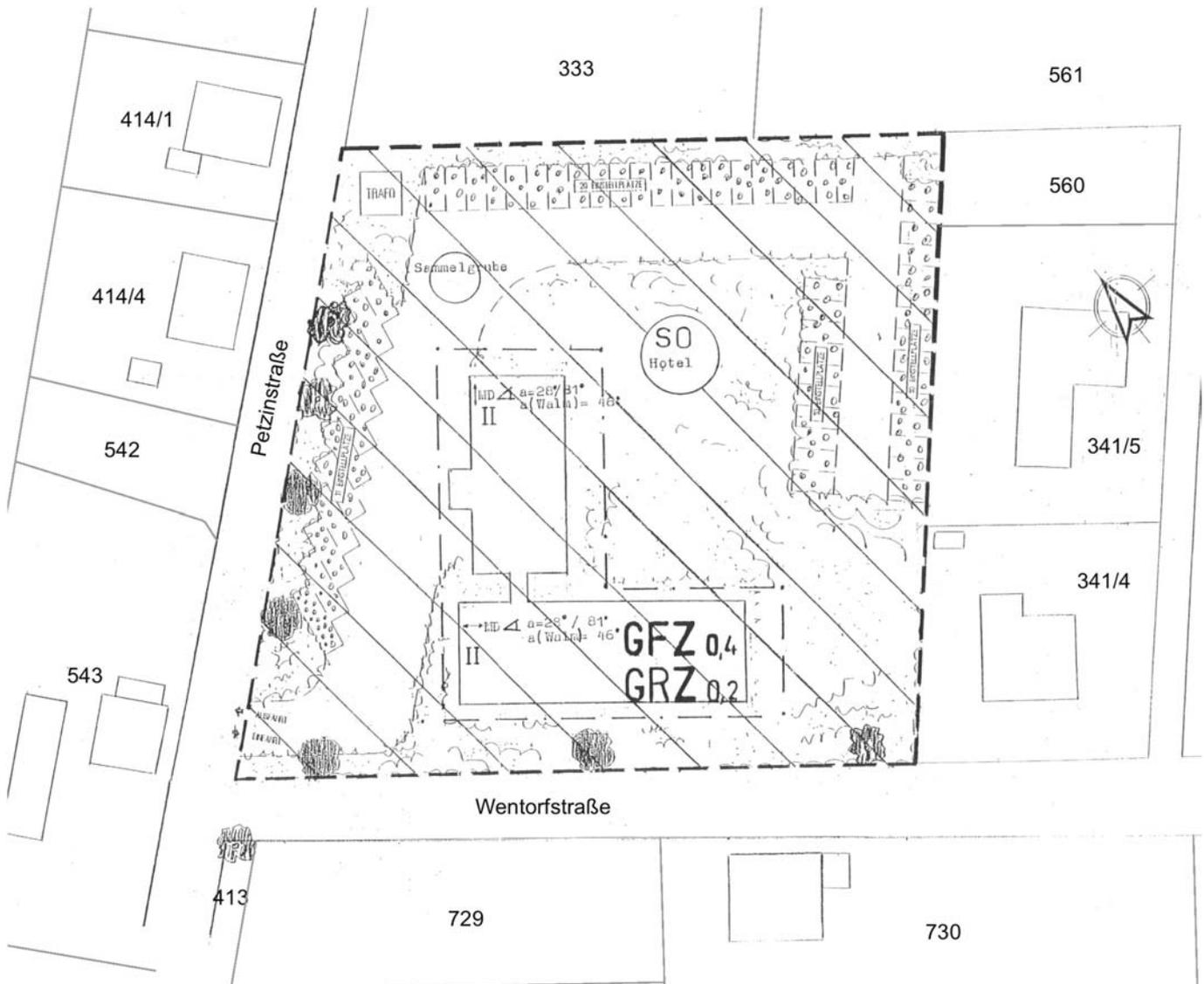
Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Schwielowsee geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Es wird darauf hingewiesen, dass Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 Baugesetzbuch Entschädigung verlangen können, wenn die in den §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Sie können die Fälligkeit des Anspruchs durch einen bei dem Entschädigungspflichtigen zu stellenden schriftlichen Antrag auf Entschädigungsleistung herbeiführen. Gemäß § 44 Abs. 4 Baugesetzbuch erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vermögensnachteil eingetreten ist, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Schwielowsee, den 27.10.2010

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee



Pressemitteilungen 01.10.2010

Nr.: 36/2010

Lohnsteuerkarte 2010 gilt auch 2011

Das **Bundesministerium der Finanzen** weist darauf hin, dass in diesem Jahr keine neuen Lohnsteuerkarten für das Jahr 2011 versandt werden, da der Gesetzgeber entschieden hat, das Lohnsteuerabzugverfahren auf ein elektronisches Verfahren umzustellen.

Mit der Umstellung auf dieses neue Verfahren wird die Kommunikation zwischen Bürger, Unternehmen und Finanzamt deutlich vereinfacht und beschleunigt. Ab 2012 werden die für die Berechnung der Lohnsteuer [Glossar] benötigten Daten in einer Datenbank der Finanzverwaltung hinterlegt und den Arbeitgebern in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt werden. Mit dem neuen elektronischen Verfahren ist die bisher von den Gemeinden ausgestellte Lohnsteuerkarte in Papierform nicht mehr notwendig. Bis zum Start des elektronischen Verfahrens wird es im Jahr 2011 einen Übergangszeitraum geben. Ansprechpartner für Auskünfte zu den gespeicherten steuerlichen Daten sowie für deren Änderungen wird bereits ab dem Jahr 2011 unmittelbar das zuständige Finanzamt sein. Hinsichtlich der Meldedaten bleibt es allerdings – wie bisher – bei der Zuständigkeit der Gemeinden.

Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 ihre Gültigkeit. Dies bedeutet u. a.:

- Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt bei einem fortbestehenden Dienstverhältnis die Verpflichtung, für das Kalenderjahr 2011 eine neue Lohnsteuerkarte vorzulegen. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen.
- Bei einem Wechsel des Arbeitgebers in 2011 legen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die vom bisherigen Arbeitgeber ausgehändigte Lohnsteuerkarte 2010 dem neuen Arbeitgeber vor.
- Sofern Freibeträge [Glossar] auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter.
- Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen.
 - **Beispiel:**
Wurde eine Ehe in 2010 geschieden und sind somit die Voraussetzungen für die Steuerklasse III weggefallen, ist der Arbeitnehmer verpflichtet, die Steuerklasse I auf der Lohnsteuerkarte 2010 eintragen zu lassen.
- Um Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung 2011 zu vermeiden, kann die Herabsetzung von Freibeträgen beim Finanzamt beantragt werden.
 - **Beispiel:**
Aufgrund eines Wohnortwechsels sind für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte im Jahr 2011 geringere Fahrtkosten anzusetzen als im Jahr 2010.
- Während des Jahres 2010 wird eine Lohnsteuerkarte noch von der Gemeinde ausgestellt.
- Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt grundsätzlich das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung anstelle einer Lohnsteuerkarte aus.

Weiterführende Informationen zur elektronischen Lohnsteuerkarte stehen den Bürgern unter www.elster.de sowie in der vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen Broschüre „Die elektronische Lohnsteuerkarte“ zur Verfügung. Einzelfragen sind mit dem zuständigen Finanzamt zu klären.

Mitteilung aus dem Fachdienst Ordnung und Sicherheit

Laubentsorgung im OT Geltow und GT Wildpark-West sowie im Ortsteil Ferch

Den Bürgern des **OT Geltow** wird an 2 Terminen im Herbst, am Standort Ortszentrum Geltow (Fläche hinter dem Hauptpumpwerk), die Möglichkeit gegeben, Herbstlaub von öffentlichen Flächen (Straßenbäumen) zu entsorgen.

An folgenden Tagen wird ein Container zur Befüllung bereitstehen:

Sonnabend, den 13.11.2010

Sonnabend, den 27.11.2010

OT Geltow - GT Wildpark-West

Den Bürgern des OT Geltow – **GT Wildpark-West** wird die Möglichkeit eröffnet, das Herbstlaub der Straßenbäume im alten Klärwerk Wildpark- West kostenfrei abzuliefern:

Sonnabend, den 13.11.2010

Sonnabend, den 27.11.2010

jeweils in der Zeit von 09:30 bis 12:00 Uhr.

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf zu gewährleisten, bringen Sie Ihr Laub bitte nur zu den genannten Öffnungszeiten zum alten Klärwerk.

In keinem Falle ist es gestattet, das Laub vor dem Gelände abzulagern!

Für den **Ortsteil Ferch** wird in der Zeit vom **19. - 21.11.2010** dieselbe Möglichkeit geschaffen.

Auch hier werden an 3 Standorten Container aufgestellt.

Standorte: - Parkplatz Neue Scheune
 - ehemaliges Schulhortgelände Burgstraße
 - Parkplatz Dorfstraße / Badestrand

Wir bitten um ausschließliche Befüllung mit Herbstlaub von öffentlichen Flächen.

Entsorgung von Unrat und Hausmüll in den Containern wird zur Anzeige gebracht.

i. A. K. Murin
Fachbereichsleiterin
Bauen, Ordnung und Sicherheit

**Die Gemeinde Schwielowsee
verkauft
OT Ferch, Kemnitzer Heide 10**

Grundstück, 2.130 m², Kaufpreis 75.000 EUR,
bebaut mit einem denkmalgeschütztem, sanie-
rungsbedürftigen Wohngebäude
ca. 500 m² sind verpachtet.

Angebote und Anfragen richten Sie bitte an:

Gemeinde Schwielowsee
OT Ferch,
Potsdamer Platz 9,
14548 Schwielowsee
Tel. 033209/76910

Bei der Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur
Abgabe von Angeboten. Die Gemeinde Schwielowsee ist
nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot
den Zuschlag zu erteilen.

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee
Die Bürgermeisterin
OT Ferch, Potsdamer Platz 9
14548 Schwielowsee
Telefon: (033209) 769 0

Verleger: Schwielowsee Tourismus e.V.
OT Caputh, Straße der Einheit 3
14548 Schwielowsee
Telefon: (033209) 7 08 86